

***Liebe Leser, aus technischen Gründen können wir im Moment die Polizeiberichte nicht in Kategorien einteilen, sondern sind gezwungen, diese in einem Beitrag zu versammeln, wofür wir sie um Versgtändnis bitten.***

### **Feuerwerk erschreckte Bewohner**

Laubenheim, Laubenheimer Höhenweg, 18.08.2017, 22:31 Uhr bis 22:42 Uhr - Mehrere erschreckte Bürger meldeten ein Feuerwerk aus Richtung Laubenheimer Höhe. Dieses war zum Teil während eines der Gespräche im Hintergrund deutlich zu hören. Ein Zeuge konnte mittels seines Handys eine Lautstärke von circa 70 Dezibel messen. Ein weiterer Anrufer gab an, dass der Krach so laut gewesen wäre, dass er "senkrecht im Bett gestanden" hätte. Als er auf seine Terrasse ging, konnte er sehen, dass das Feuerwerk ganz in der Nähe auf dem Laubenheimer Höhenweg durchgeführt wurde. Er ermittelte den "Verantwortlichen" und meldete ihn der Polizei. Die Polizei übergab den Sachverhalt dem Rechts- und Ordnungsamt.

### **Alkoholisierter Fahrer gestoppt**

Mombach, Hauptstraße, 20.08.2017, 02:50 Uhr, bis 20.08.2017, 03:00 Uhr - Zwischen Budenheim und Mombach fiel Polizeibeamten, die eine Streifenfahrt machten, ein PKW mit WI-Kennzeichen auf, der in deutlichen Schlangenlinien immer wieder von der rechten zur linken Seite der Fahrbahn und wieder zurück gelenkt wurde. Der Fahrer konnte in der Hauptstraße in Mombach einer Verkehrskontrolle unterzogen werden. Bei dem 22-jährigen Fahrer wurde, nachdem er aus dem PKW ausgestiegen war, deutlicher Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test ergab um 03:05 Uhr eine Atemalkoholkonzentration von 1,32 Promille. Dem Fahrer wurde im Anschluss noch eine Blutprobe entnommen, der Fahrzeugschlüssel wurde sichergestellt und ein Strafverfahren eingeleitet.

### **Aggressiver Gast beleidigte Beamte**

Mainz, Kaiser-Wilhelm-Ring, 19.08.2017, 08:25 Uhr - Am frühen Samstagmorgen ging ein Notruf aus einer Gaststätte in der Neustadt bei der Polizei ein. Zwei Männer (33 und 66 Jahre) waren in Streit geraten und es war zu einer körperlichen Auseinandersetzung gekommen. Die Polizei fuhr vor Ort und drängte die Streithähne aus der Kneipe. Dabei stellen sie fest, dass sich ein 33-jähriger Mann sehr aggressiv verhielt. Er hatte sich aus dem Griff der Beamten gelöst

und begegnete ihnen mit erhobenen und geballten Fäusten. Weil er sich nicht beruhigte und der Festnahme widersetzte, setzten die Beamten Pfefferspray ein. Dieses zeigte bei dem 33-Jährigen keine Wirkung, so dass die Polizeibeamten ihn mit körperlicher Gewalt niederringen mussten. Der 33-Jährige beleidigte die Beamten mehrfach. Dem Beschuldigten wurde nach richterlicher Anordnung eine Blutprobe entnommen, anschließend hatte er sich beruhigt und konnte entlassen werden.

### **Wutausbruch löst Polizeieinsatz an Asylantenheim aus**

Weisenau, Wormser Straße, 21.08.2017, 04:01 Uhr - Über Notruf wurde eine Schlägerei in der Unterkunft für Zuwanderer in der Wormser Straße gemeldet. Die Polizei rückte mit mehreren Streifenwagen an. Vor dem Eingangsbereich wurde ein Mann (23 Jahre) festgestellt, der stark an der Hand blutete. Er gab an, sich selbst durch einen Schlag gegen einen Spiegel verletzt zu haben. Er wäre wütend gewesen, weil sich Mitbewohner über die Lautstärke in seinem Zimmer beschwert hätten. Die Bewohner bestätigen diese Angaben. Der vermeintliche "Tatort" wird daraufhin aufgesucht. Hier kann der beschädigte Spiegel festgestellt werden. Während der polizeilichen Aufnahme entschuldigte sich der 23-Jährige für sein Verhalten und wurde nach medizinischer Erstversorgung durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus zur weiteren Behandlung verbracht.

### **Körperverletzung nach Streitgespräch wegen Nichtigkeit**

Mainz, Holzhofstraße, 20.08.2017, 06:17 Uhr - Im Rahmen einer Streifenfahrt wurden mehrere rennende Personen in der Holzhofstraße festgestellt. Die Polizeibeamten stellten drei der Personen und kontrollierten sie. Sie gaben an, dass sie zuvor in einem Club gewesen waren. Dort hatte einer der Männer, ein 38-Jähriger, einem 21-jährigen Besucher, wohl versehentlich, sein Getränk übergegossen, weshalb sich das Wortgefecht ergab. Dabei schlug der 38-Jährige dem Jüngeren mehrmals ins Gesicht. Die Polizei veranlasste eine Strafanzeige wegen Körperverletzung.

### **PKW zerkratzt - Zeugen gesucht**

Mainz, An der Plantage, 19.08.2017, 19:30 Uhr, bis 20.08.2017, 16:30 Uhr - Mindestens vier geparkte PKW wurde auf der rechten Seite, vermutlich vom Gehweg aus, mit einem spitzen

Gegenstand verkratzt. An allen Fahrzeugen stellten die Beamten einen langen Kratzer von hinten bis etwa Mitte der rechten PKW-Seite fest. Betroffen waren ein Peugeot 308, zwei Opel-Astra und ein Volvo XC60. Hinweise bitte an das Neustadtrevier: 06131 - 65 4210

### **Wahlplakate beschädigt**

Mainz, Göttelmannstraße, 20.08.2017, 05:25 Uhr - Ein Zeuge meldete ein brennendes Plakat. Vor Ort stellte sich heraus, dass unbekannte Täter ein Wahlplakat der FDP entzündet hatten. Dadurch war ein Holzpfosten an einem Baum beschädigt worden.

Mainz, Peter-Altmeier-Allee, 20.08.2017, 13:23 Uhr - Ein Autofahrer meldete zwei Personen, die in der Peter-Altmeier-Allee in Höhe der Bushaltestelle des Landtages an Wahlplakaten hantierten. Die beiden Fußgänger trugen dunkle Kapuzenpullover, einer mit rot-gelbem Aufdruck. Einer hatte einen Gips/-verband am Arm. Als die beiden den Autofahrer bemerkten, stürmten sie auf ihn zu und verschwanden. Die Wahlplakate wiesen keine Beschädigungen auf.

Am 19.08.2017, 18:08 Uhr, wurde ein Rentner ohne Wohnsitz angetroffen, der selbstverfasste Kritikschriften über die Einkommensverhältnisse unserer Spitzenpolitiker an Wahlplakate der CDU und SPD klebte. Die Zettel konnten rückstandslos entfernt werden und der Mann erhielt einen Platzverweis.

In der Hattenbergstraße sahen Polizeibeamte auf Streifenfahrt am 20.08.2017, 00:47 Uhr, eine weibliche Person, die aus einer dreiköpfigen Personengruppe heraus gegen ein AfD-Wahlplakat trat. Auf dem Plakat waren Trittspuren zu erkennen, dieses blieb sonst unbeschädigt. Nach verständener Belehrung gab die 18-Jährige die Tat zu.

In der Altstadt wurden am Samstag "verdächtige" Personen kontrolliert, die sich an Wahlplakaten der SPD "zu schaffen" machten. Es waren aber SPD-Mitglieder, die gerade beschädigte Plakate reparierten. Sie bedankten sich anschließend auf Twitter bei der Polizei für ihre Aufmerksamkeit und die daraus resultierende Kontrolle.

### **Parfümdiebin entkam**

Mainz, Markt, 19.08.2017, 16:00 Uhr - Eine Frau betrat ein Geschäft am Markt und ging zur Auslage. Die Mitarbeiter waren gerade mit Kunden beschäftigt. Eine Mitarbeiterin bemerkte jedoch, dass sich die Frau mehrere Packungen Parfüm im Wert von circa 320 Euro in eine Handtasche steckte und zum Ausgang ging. Die Mitarbeiterin lief der Frau nach und sprach sie an. Die Frau öffnete unbeeindruckt die Tür und verließ das Geschäft. Beschreibung der Täterin: circa 30 Jahre alt, circa 1,70 Meter groß, dünn, schulterlange schwarze Haare, süd-osteuropäisches Aussehen, schwarze langärmlige Oberkleidung, gemusterter Rock, schwarze Strumpfhose, blaue Tasche in Beutelform. Hinweise bitte an das Altstadtrevier: 06131 - 654110

### **Geschädigter nach Unfall geflüchtet**

Mainz, Rheinallee 1, 20.08.2017, 19:40 Uhr - Ein silberfarbener Opel und der Pkw eines 24-jährigen Mainzers kamen hintereinander von der Theodor-Heuss-Brücke und fuhren in Richtung Kaiserstraße. Vor der roten Ampel in Höhe der Rheinallee wurde der Opel verkehrsbedingt angehalten. Der 24-jährige Mainzer konnte aus Unachtsamkeit nicht rechtzeitig bremsen und fuhr auf. Anschließend stiegen vier Personen (zwei Männer und zwei Frauen) aus dem Opel und kamen zum Fahrzeug des Mainzers. Sie öffneten beide Türen auf der Fahrerseite und schauten in das Fahrzeug. Anschließend gingen zu dem Opel zurück und flüchteten in Richtung Neustadt. Der 24-Jährige fuhr hinter ihnen her, verlor den Wagen jedoch in der Hafestraße aus den Augen. Die Polizei sucht Zeugen: Personenbeschreibung: Alle vier Opel-Insassen: Mitte/Ende 30 Der Fahrer: circa 1,70 Meter, Bauchansatz, grau-gestreiftes T-Shirt Beide Frauen: schwarze lange Haare, zum Zopf gebunden, eine trug ein grünes T-Shirt Der silberne Opel (3-Türer) hatte einen Schaden über den gesamten Heck. Hinweise bitte an das Altstadtrevier: 06131 - 654110

### **Während der Fahrt: Unbekannte wollten Handtasche aus Fahrradkorb entwenden**

Budenheim, Die Geschädigte befuhr mit ihrem Fahrrad am Sonntag, 20.08.2017, gegen 15:45 Uhr, die Pankratiusstraße in Budenheim Richtung Pankratiuskirche. Sie wurde in der verkehrsberuhigten Zone von einem Auto überholt. Das Fahrzeug fuhr seitlich neben ihr her und der Beifahrer versuchte aus dem Auto heraus die Handtasche der Geschädigten aus dem Fahrradkorb zu ziehen. Dies misslang allerdings. Bei dem Fahrzeug soll es sich um eine dunkle Limousine mit mehreren Insassen gehandelt haben. Wer kann Hinweise zu diesem Sachverhalt geben, bitte direkt an den Bezirksbeamten Stefan Klein in Budenheim, Telefon: 06139 - 292835.

### **Unfall mit vier beteiligten Fahrzeugen, eine Verletzte**

Finthen, Flugplatzstraße, Freitag, 18.08.2017, 13:41 Uhr - Am Freitagmittag ereignete sich in der Flugplatzstraße in Finthen ein Verkehrsunfall mit vier beteiligten Fahrzeugen, bei welchem eine 41-jährige Fahrzeugführerin verletzt ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Ein Opel, ein Volkswagen, ein Fiat und eine Iveco Kleintransporter befuhren in genannter Reihenfolge die Flugplatzstraße. Die Ampel an der dortigen Tankstelle zeigte für die Fahrzeuge Rotlicht, weswegen die drei PKW zum Stillstand abbremsten. Dies bemerkte der 32-jähriger Fahrer des Kleintransporters zu spät und fuhr auf den Fiat auf. Der Aufprall war so stark, dass der Fiat auf den VW und dieser wiederum auf den Opel geschoben wurde. Die Fahrerin des Fiats wurde mit Verletzungen am Kopf, Arm und Wirbelsäule in die Uniklinik gebracht. Insgesamt entstand Sachschaden in Höhe von etwa 13.500 Euro.

### **Graffitis an Firmengebäude**

Hechtsheim, An den Mühlwegen, Freitag, 18.08.2017, 11:10 Uhr - An ein Gebäude der Telekom in der Straße An den Mühlwegen in Mainz-Hechtsheim wurden zwei Schriftzüge in roter und schwarzer Farbe an die Wand gesprüht. Nachdem ein Verantwortlicher des Gebäudeeigentümers zuvor erfolglos versucht hatte, die Farbe mit einfachen Mitteln von der Wand zu entfernen, wurde die Polizei verständigt und eine Anzeige erstattet. Wer Beobachtungen gemacht hat, meldet sich bitte bei der Polizeiinspektion Mainz 3, Mainz-Lerchenberg, Telefon: 06131-654310.

### **Rucksack während der Fahrt aus Fahrradkorb entwendet**

Bretzenheim, Südring, Donnerstag, 17.08.2017, 22:15 Uhr - Ein Diebstahl der ungewöhnlichen Art ereignete sich im Bretzenheimer Südring. Eine 46-Jährige befuhr selbigen mit ihrem Fahrrad. Hierbei hatte sie einen Rucksack im angebrachten Fahrradkorb verstaut. Von hinten näherte sich ein langsam fahrendes Fahrzeug. Aus diesem Fahrzeug heraus ergriff der Beifahrer durch die geöffnete Scheibe den Rucksack und zog ihn aus dem Fahrradkorb. Daraufhin beschleunigte der Fahrer des Wagens das Fahrzeug und fuhr in Richtung Marienborner Straße davon. Die Geschädigte konnte weder das Fahrzeug, noch die darin befindlichen Personen beschreiben. Möglicherweise könnte es sich bei dem Fahrzeug jedoch um einen roten Kleinwagen gehandelt haben. Hinweise bitte an die Polizeiinspektion Mainz 3,

Lerchenberg, Telefon: 06131-654310.

## **Ungebetene Partygäste**

Hechtsheim, Sonntag, 20.08.2017, 00:26 Uhr - Die Feier eines 18. Geburtstages ist in Hechtsheim leicht aus dem Ruder gelaufen. Offenbar verselbständigte sich die Einladung über Facebook dermaßen, dass über 50 größtenteils nicht eingeladene Gäste auf der Hausparty waren. Auf Ansprache des Geburtstagskindes verließen diese auch nicht die Örtlichkeit. Ein Gast verständigte die Polizei, als die Gastgeberin völlig aufgelöst und überfordert auf dem Gehweg saß und weinte. Aufgrund der hohen gemeldeten Gästeanzahl wurde die Örtlichkeit von mehreren Streifen der PI Mainz 3 und PI Mainz 1 angefahren. Bei deren Eintreffen hatten sich die ungebetenen Gäste jedoch wieder entfernt. Die restlichen Partygäste wurden zur Ruhe ermahnt.

## **14-Jähriger flüchtet mit BMW mit entwendeten Kennzeichen**

Mainz, Dr.-Martin-Luther-King-Weg, Sonntag, 20.08.2017, 04:51 Uhr - Einer Streife der PI Mainz-Lerchenberg fiel am frühen Sonntagmorgen ein dunkler BMW im Dr.-Martin-Luther-King-Weg auf. Dieser stand an der Bushaltestelle der Johannis-Gutenberg-Universität ohne Beleuchtung in Fahrtrichtung Hartenberg. Im Fahrzeug saß ein sehr jung aussehender Mann. Die Streife beobachtete das Fahrzeug an einer Ampel stehend im Rückspiegel und entschied sich dann für eine Verkehrskontrolle. Dafür wurde der Streifenwagen gewendet und vor den BMW gesetzt. Der Fahrzeugführer des BMW's legte sodann den Rückwärtsgang ein und entfernte sich mit überhöhter Geschwindigkeit ohne Beachtung des Verkehrs in Richtung Hartenberg. Die Streife konnte den BMW noch bis zum Bereich Am Judensand verfolgen, verlor dann jedoch den Anschluss. Eine Fahndung im gesamten Stadtgebiet nach dem Fahrzeug verlief ergebnislos. Bei Büroermittlungen konnte festgestellt werden, dass die Kennzeichen, die auf dem BMW montiert waren, am 09.08.2017 wegen Diebstahls zur Fahndung ausgeschrieben wurden. Am 12.08.2017 wurde mit den Kennzeichen ein Tankbetrug begangen. Auf den dort vorliegenden Lichtbildern konnte der Beschuldigte von einem Polizeibeamten des Jugendsachgebiets identifiziert werden. Nach Abgleich mit den vorliegenden Bildern konnte die eingesetzte Streife den jungen Mann eindeutig als den zuvor geflüchteten Fahrzeugführer wiedererkennen. Bei dem Beschuldigten handelte es sich um einen 14 Jahre alten Jugendlichen, der schon erheblich, unter anderem wegen mehreren Kraftfahrzeugdiebstählen, in Erscheinung trat.

**Drogen aus fahrendem PKW geworfen**

Mainz, Samstag, 19.08.2017, 00:30 Uhr - In der Nacht zum Samstag fiel einer Zivilstreife der Mainzer Polizei ein schwarzer VW Phaeton auf, welcher auffallend langsam durch die Zanggasse, über die Kaiserstraße in die Boppstraße fuhr. Die zivilen Beamten wollten das Fahrzeug einer Verkehrskontrolle unterziehen und schalteten das Blaulicht ein. Sie konnten daraufhin erkennen, wie noch während der Fahrt Gegenstände aus dem Beifahrerfenster geworfen wurden. Bei einer Nachschau konnten die Beamten später feststellen, dass es sich bei den Gegenständen um sieben Plomben mit Kokain handelte. Im Rahmen der Kontrolle wurden sowohl der 24-jähriger Fahrer und der 52-jährige Beifahrer, als auch das Fahrzeug durchsucht. Beim Beifahrer konnte eine größere Summe Bargeld aufgefunden werden. Der 52-Jährige hatte bereits erhebliche polizeiliche Vorerkenntnisse. Im Rahmen seiner Anhörung machte er zunächst keine Angaben zur Sache, räumte aber später ein, dass das Kokain ihm gehöre und der 24-Jährige nichts damit zu tun habe. Einer Durchsuchung seiner Wohnung in der Mainzer Altstadt stimmte der 52-Jährige zu. Hierbei konnten weitere Betäubungsmittel aufgefunden werden: Eine Plombe Kokain sowie Marihuana. Der 24-jährige Fahrer des VW's zeigte im Rahmen der Kontrolle Anzeichen für Drogenkonsum. Ein Schnelltest bestätigte den Verdacht und reagierte positiv auf den Einfluss von THC und Kokain. Aufgrund dessen erfolgte eine Blutentnahme. Im Anschluss an die Maßnahmen wurden beide Beschuldigte entlassen.

**Geldbörse gewaltsam entwendet**

Wiesbaden, Mauritiusplatz, 20.08.2017, 05:00 Uhr - (He) Am frühen Sonntagmorgen kam es auf dem Mauritiusplatz in Wiesbaden zu einem Raub, bei dem ein 19-jähriger, somalischer Asylbewerber von drei, ihm zum Teil bekannten Landsleuten, überfallen und seiner Geldbörse beraubt wurde. Das Opfer hielt sich gegen 05:00 Uhr mit einem Freund auf dem Mauritiusplatz auf, als sich die drei anderen Asylbewerber näherten und die Herausgabe von Bargeld forderten. Als dies verneint wurde, kam es zu dem gewalttätigen Übergriff. Die zwei Angegriffenen wurden leicht verletzt und die Täter flüchteten. Nach den ersten Befragungen ergaben sich konkrete Hinweise auf die Täter und deren Wohnanschrift. Die eingesetzten Beamten suchten daraufhin eine Asylbewerberunterkunft auf und konnten zwei der drei Tatverdächtigen, beide 19 Jahre alt, schlafend antreffen. Die weiteren Ermittlungen hat die Wiesbadener Kriminalpolizei übernommen. Hinweisgeber und Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

**Mutmaßliche Bedrohung mit Messer**

Wiesbaden, Platz der deutschen Einheit, 19.08.2017, 01:30 Uhr - (He) In der Nacht von Freitag

auf Samstag kam es auf dem Platz der deutschen Einheit mutmaßlich zu einer Bedrohung mit einem Messer. Da sich der Sachverhalt unklar darstellt, bittet das 1. Polizeirevier um Zeugenhinweise. Gegen 01:30 Uhr meldeten sich zwei ausländische Personen auf dem 1. Polizeirevier und versuchten den Beamten wild gestikulierend zu erklären, dass es kurz zuvor wohl zu einer Bedrohung gekommen war. Weiterhin zeigten sie auf einen jungen Mann, welcher sich augenblicklich vom Platz der deutschen Einheit entfernen wollte. Mit Gesten sollte augenscheinlich erklärt werden, dass der Flüchtende ein Messer gegen die beiden Mitteilern eingesetzt hatte. Der Mann konnte festgenommen und bei einer Durchsuchung ein Messer aufgefunden werden. Bei den Beteiligten handelte es sich um somalische und afghanische Staatsangehörige. Verletzt wurde niemand. Das 1. Polizeirevier bittet Zeugen der möglichen Auseinandersetzung sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

### **Graffiti-Sprayer festgenommen**

Breckenheim, Taunusstraße, Unterführung Gerbermühle, 20.08.2017, 13:00 Uhr - (He) Gestern Mittag konnten Beamte der Wiesbadener Polizei, dank eines Zeugenhinweises, einen 16-jährigen Graffiti-Sprayer festnehmen, welcher kurz zuvor die Unterführung der Taunusstraße in Breckenheim angesprüht hatte. Kurz nach 13:00 Uhr meldeten Zeugen der Polizei den jungen Schmierfinken. Eine sofort entsandte Streife staunte nicht schlecht, denn die "Zeugen" hatten bereits ganze Arbeit geleistet.

Nicht nur, dass sie den Jugendlichen bei der Tat beobachtet hatten; darüber hinaus hielten sie ihn auch bis zum Eintreffen der Streife fest und übergaben ihn den Beamten. Im weiteren Verlauf wurde dann schnell klar, warum die Festnahme durch die "Zeugen" so reibungslos funktioniert hatte. Es handelte sich um eine Polizeibeamtin und einen Polizeibeamten, welche sich in ihrer Freizeit zufällig im Bereich der betroffenen Unterführung aufhielten. Pech für den Sprayer, Glück für die geschädigte Straßenmeisterei. Im mitgeführten Rucksack des 16-Jährigen konnten Sprühutensilien aufgefunden werden. Es entstand ein Sachschaden von mehreren hundert Euro. Im Nachgang wurde der Jugendliche von seinem erwachsenen Bruder auf dem Polizeirevier abgeholt.

### **Bankangestellter bewahrt 92-Jährige vor Schaden**

Wiesbaden, bis 17.08.2017 - (He) Ein Bankangestellter hat in der vergangenen Woche mutmaßlich eine 92-jährige Wiesbadenerin vor einem größeren finanziellen Schaden bewahrt. Wie jetzt bekannt wurde, hatten unbekannte Täter die Seniorin angerufen und waren im Nachgang sogar an ihrer Wohnung erschienen. Die Dame ließ die zwei Männer in ihre Wohnung, woraufhin die Betrüger ihr dann zwei Teppichläufer "schenkten". Nun überredete man die Seniorin, dass sie mehrere Tausend Euro für das "Auslösen eines Containers beim Zoll" bereitstellen solle. Natürlich wurde ihr die zeitnahe Rückgabe inklusive "2.000 Euro Zinsen" zugesichert. Die zwei Unbekannten verließen nun die Wohnung und die 92-Jährige rief



ihre Bank an, um nach der Bereitstellung des Geldes zu fragen. Dem Bankangestellten kam die Geschichte jedoch merkwürdig vor und er nahm Kontakt mit Verwandten der Dame auf. So fiel der Schwindel auf und die Polizei wurde eingeschaltet. Ob bei dem Besuch der Täter in der Wohnung etwas entwendet wurde, bedarf weiterer Ermittlungen. Zu den Betrügern ist lediglich bekannt, dass sie sich als "Vater und Sohn" ausgaben, gut gekleidet waren und sehr freundlich auftraten. Sie hätten dunkle Haare getragen. Der "Sohn" sei circa 20 Jahre alt gewesen. Die Wiesbadener Kriminalpolizei hat die Ermittlungen übernommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

### **Brand von Großraummülltonnen**

Kostheim, Herrenstraße, 21.08.2017, 02:50 Uhr - (He) In der vergangenen Nacht brannten auf dem Gelände der Carlo-Mierendorff-Schule mehrere, nebeneinanderstehende, Mülltonnen. Feuerwehr und Polizei wurden um circa 02:50 Uhr alarmiert. Die Mülltonnen waren zwischen Schulgebäude und Turnhalle abgestellt. Durch die Flammen und die Hitzeentwicklung wurden sowohl die Fassade als auch das Dach der Sporthalle in Mitleidenschaft gezogen. Am Schulgebäude barsten mehrere Fenster. Insgesamt wurden fünf Müllcontainer beschädigt. Die Wiesbadener Kriminalpolizei (K11) hat die Ermittlungen aufgenommen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann Brandstiftung nicht ausgeschlossen werden. Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Wiesbadener Polizei unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

### **Junge Frau belästigt**

Wiesbaden, Marktplatz, Freitag, 18.08.2017, 15.55 Uhr - (fs) Ein bislang unbekannter ca. 60 - 65 Jahre alter Mann hat am Freitagnachmittag eine 17 - jährige Frau auf dem Weinfest in Wiesbaden unsittlich berührt. Der Mann wird von Augenzeugen als etwa 170 - 180 cm groß beschrieben. Er habe eine kräftige Statur, Dreitagebart, Brille und mittellanges blond gelocktes Haar. Eine vor Ort eingeleitete Fahndung nach dem Täter blieb erfolglos. Die Kriminalpolizei Wiesbaden hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 zu melden.

### **Fußballfan bestohlen und geschlagen**

Wiesbaden, Bahnhofsplatz, Samstag, 19.08.2017, 18.50 Uhr - (fs) Einem 17 - Jährigen wurde am Samstagabend, auf dem Bahnhofsplatz in Wiesbaden, durch einen bislang unbekanntem Täter, der Fanschal gestohlen. Als der 17 - Jährige den Täter, welcher durch Augenzeugen als

etwa 20 Jahre alt beschrieben wird, aufforderte seinen Schal wieder herauszugeben, schlug dieser ihm unvermittelt mit der Faust ins Gesicht. Der etwa 180 - 185 cm große Mann mit schmaler Statur und dunkelblonden kurzen Haaren flüchtete nach der Tat in Richtung Gustav-Stresemann-Ring. Eine sofortige Nahbereichsfahndung, nach dem Mann mit schwarzer Jacke und grauer Cargohose, verlief ohne Erfolg. Die Polizei Wiesbaden hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 zu melden.

### **Einbrecher gefasst**

Wiesbaden, Langgasse, Samstag, 19.08.2017, 07.01 Uhr - (fs) Durch eine Augenzeugin wurden der Polizei Samstagmorgen zwei Männer gemeldet, welche in einen Keller in der Langgasse eingedrungen seien. Die Zeugin konnte die Männer beim gewaltsamen Eindringen in das Gebäude sowie beim Diebstahl beobachten. Bei dem Diebstahl entwendeten die Täter unter anderem ein Rennrad sowie einen Gymnastikball. Die Täter verursachten einen Sachschaden in Höhe von ca. 100 Euro. Die in getrennte Richtungen geflüchteten Beschuldigten konnten im Zuge einer Nahbereichsfahndung durch Beamte des 1. Polizeireviere im Tatortumfeld festgenommen werden. Einer der Täter versuchte zuvor, sich mithilfe des gestohlenen Fahrrades der Kontrolle zu entziehen, konnte aber nach einer kurzen Verfolgung durch Beamte gestoppt werden.

### **Frau gegen Hauswand geschlagen**

Wiesbaden, Bismarckring, Sonntag, 20.08.2017, 05.55 Uhr - (fs) Eine 39 - jährige Frau, die gerade auf dem Nachhauseweg war, wurde am Sonntagmorgen auf dem Bismarckring in Wiesbaden von einem bislang unbekanntem 20 - 25 jährigen Mann angegriffen. Ersten Ermittlungen zufolge wurde die in Richtung Blücherstraße laufende Frau von dem etwa 180 - 185 cm großen Mann angesprochen, worauf diese aber nicht reagierte. Der Mann packte daraufhin die Frau an den Haaren und schlug ihren Kopf gegen eine dort befindliche Hauswand. Dabei erlitt die Frau leichte Verletzungen am Kopf. Als die Frau laut um Hilfe schrie, ergriff der Mann mit mutmaßlich südländischer Herkunft und kurzen dunklen Haaren die Flucht in Richtung Hauptbahnhof. Die Kriminalpolizei Wiesbaden hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 zu melden.

### **Einbruch in Kantine**

Wiesbaden, Dostojewskistraße, Freitag, 18.08.2017 bis Sonntag, 20.08.2017, 08.30 Uhr - (fs) Bislang unbekannte Täter sind in der Zeit von Freitag, 18.08.2017 bis Sonntag, 20.08.2017, 08.30 Uhr gewaltsam in die Räumlichkeiten einer Kantine in der Dostojewskistraße in Wiesbaden eingedrungen. Dabei zerstörten die Täter mehrere Einrichtungsgegenstände und stahlen einen bislang nicht bekannten Geldbetrag. Nach der Tat entfernten sich die Täter unbemerkt vom Tatort. Die Kriminalpolizei Wiesbaden hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 zu melden.

### **Diebesgut in Koffer abtransportiert**

Wiesbaden, Webergasse, Samstag, 19.08.2017, 21.40 Uhr bis Sonntag, 20.08.2017, 02.40 Uhr - (fs) Schmuck und Hochwertige Taschen im Wert von mehreren Tausend Euro erbeuteten bislang unbekannte Täter in der Nacht zum Sonntag in der Webergasse in Wiesbaden. Ersten Ermittlungen zufolge verschafften sich die Täter gewaltsam Zutritt zu einem in der Webergasse gelegenen Mehrfamilienhaus. Über das Treppenhaus gelangten die Täter in eine dort befindliche Wohnung, welche sie intensiv nach Diebesgut durchsuchten. Das in der Wohnung erbeutete Diebesgut verstauten die Täter in einem tatorteigenen Koffer, mit welchem sie nach der Tat den Tatort verließen. Es ist zu vermuten, dass die Unbekannten, die einen Koffer mit sich führten, beim Verlassen des Tatortes durch Zeugen beobachtet wurden. Die Kriminalpolizei Wiesbaden hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 zu melden.

### **Cabrio-Dach aufgeschlitzt**

Wiesbaden, Sonnenberg, Danziger Straße, Freitag, 18.08.2017, 23.30 Uhr bis Samstag, 19.08.2017, 17.30 Uhr - (fs) Das Stoffdach eines in der Danziger Straße in Wiesbaden geparkten Minis wurde in der Zeit von Freitag, 18.08.2017, 23.30 Uhr bis Samstag, 19.08.2017, 17.30 Uhr durch bislang unbekannte Täter beschädigt. Der mutmaßlich mit einem Messer verursachte Schaden beläuft sich auf ca. 200 Euro. Aus dem Pkw wurde Augenscheinlich nichts entwendet. Die Polizei Wiesbaden hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0611 / 345 - 2440 zu melden.

### **Geparktes Fahrzeug beschädigt**

Sonnenberg, Danziger Straße, Freitag, 18.08.2017, 16.00 Uhr bis Samstag, 19.08.2017, 13.00 Uhr - (fs) Ein in der Danziger Straße in Sonnenberg geparkter weißer Honda-Civic wurde in der Zeit von Freitag, 18.08.2017, 16.00 Uhr bis Samstag, 19.08.2017, 13.00 Uhr so beschädigt, dass ein Schaden in Höhe von ca. 3.500 Euro entstand. Vermutlich fuhr ein anderes Fahrzeug gegen den geparkten Honda und entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle. Der Regionale Verkehrsdienst der Polizei Wiesbaden hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 zu melden.

### **Unfallopfer gesucht**

Wiesbaden, Schwalbacher Straße, Donnerstag, 17.08.2017, 21.30 Uhr - (fs) Am Abend des Donnerstages ereignete sich auf der Schwalbacher Straße ein Verkehrsunfall bei dem eine bislang unbekannte Frau leicht verletzt wurde. Ersten Ermittlungen zufolge bog ein 49 - jähriger Mann bei "grün" mit seinem VW-Golf in die Platter Straße ein. Augenzeugen zufolge rannte in diesem Moment eine bislang unbekannte Frau ohne auf den Verkehrs zu achten bei "Rot" über den Fußgängerweg und wurde von dem Golf erfasst. Die daraufhin zu Boden gestürzte und am Kopf verletzte Frau stand jedoch nach dem Zusammenstoß auf und rannte nach wenigen Minuten, ohne Angaben zu ihrer Person zu machen, davon. An dem unfallbeteiligten VW-Golf entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 500 Euro. Eine Suche nach der Frau blieb bislang erfolglos. Der Regionale Verkehrsdienst der Polizei Wiesbaden hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet Zeugen oder Hinweisgeber, sich unter der Rufnummer 0611 / 345 - 0 zu melden.

### **Geldbörse gewaltsam entwendet**

Wiesbaden, Mauritiusplatz, 20.08.2017, 05:00 Uhr - (He) Am frühen Sonntagmorgen kam es auf dem Mauritiusplatz in Wiesbaden zu einem Raub, bei dem ein 19-jähriger, somalischer Asylbewerber von drei, ihm zum Teil bekannten Landsleuten, überfallen und seiner Geldbörse beraubt wurde. Das Opfer hielt sich gegen 05:00 Uhr mit einem Freund auf dem Mauritiusplatz auf, als sich die drei anderen Asylbewerber näherten und die Herausgabe von Bargeld forderten. Als dies verneint wurde, kam es zu dem gewalttätigen Übergriff. Die zwei Angegriffenen wurden leicht verletzt und die Täter flüchteten. Nach den ersten Befragungen ergaben sich konkrete Hinweise auf die Täter und deren Wohnanschrift. Die eingesetzten Beamten suchten daraufhin eine Asylbewerberunterkunft auf und konnten zwei der drei Tatverdächtigen, beide 19 Jahre alt, schlafend antreffen. Die weiteren Ermittlungen hat die Wiesbadener Kriminalpolizei übernommen. Hinweisgeber und Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer (0611) 345-0 zu melden.

## **Mutmaßliche Bedrohung mit Messer**

Wiesbaden, Platz der deutschen Einheit, 19.08.2017, 01:30 Uhr - (He) In der Nacht von Freitag auf Samstag kam es auf dem Platz der deutschen Einheit mutmaßlich zu einer Bedrohung mit einem Messer. Da sich der Sachverhalt unklar darstellt, bittet das 1. Polizeirevier um Zeugenhinweise. Gegen 01:30 Uhr meldeten sich zwei ausländische Personen auf dem 1. Polizeirevier und versuchten den Beamten wild gestikulierend zu erklären, dass es kurz zuvor wohl zu einer Bedrohung gekommen war. Weiterhin zeigten sie auf einen jungen Mann, welcher sich augenblicklich vom Platz der deutschen Einheit entfernen wollte. Mit Gesten sollte augenscheinlich erklärt werden, dass der Flüchtende ein Messer gegen die beiden Mitteleiler eingesetzt hatte. Der Mann konnte festgenommen und bei einer Durchsuchung ein Messer aufgefunden werden. Bei den Beteiligten handelte es sich um somalische und afghanische Staatsangehörige. Verletzt wurde niemand. Das 1. Polizeirevier bittet Zeugen der möglichen Auseinandersetzung sich unter der Rufnummer (0611) 345-2140 zu melden.

## **Graffiti-Sprayer festgenommen**

Breckenheim, Taunusstraße, Unterführung Gerbermühle, 20.08.2017, 13:00 Uhr - (He) Gestern Mittag konnten Beamte der Wiesbadener Polizei, dank eines Zeugenhinweises, einen 16-jährigen Graffiti-Sprayer festnehmen, welcher kurz zuvor die Unterführung der Taunusstraße in Breckenheim angesprüht hatte. Kurz nach 13:00 Uhr meldeten Zeugen der Polizei den jungen Schmierfinken. Eine sofort entsandte Streife staunte nicht schlecht, denn die "Zeugen" hatten bereits ganze Arbeit geleistet.

Nicht nur, dass sie den Jugendlichen bei der Tat beobachtet hatten; darüber hinaus hielten sie ihn auch bis zum Eintreffen der Streife fest und übergaben ihn den Beamten. Im weiteren Verlauf wurde dann schnell klar, warum die Festnahme durch die "Zeugen" so reibungslos funktioniert hatte. Es handelte sich um eine Polizeibeamtin und einen Polizeibeamten, welche sich in ihrer Freizeit zufällig im Bereich der betroffenen Unterführung aufhielten. Pech für den Sprayer, Glück für die geschädigte Straßenmeisterei. Im mitgeführten Rucksack des 16-Jährigen konnten Sprühutensilien aufgefunden werden. Es entstand ein Sachschaden von mehreren hundert Euro. Im Nachgang wurde der Jugendliche von seinem erwachsenen Bruder auf dem Polizeirevier abgeholt.

## **Einbrecher gefasst**

Wiesbaden, Langgasse, Samstag, 19.08.2017, 07.01 Uhr - (fs) Durch eine Augenzeugin wurden der Polizei Samstagmorgen zwei Männer gemeldet, welche in einen Keller in der Langgasse eingedrungen seien. Die Zeugin konnte die Männer beim gewaltsamen Eindringen in das Gebäude sowie beim Diebstahl beobachten. Bei dem Diebstahl entwendeten die Täter unter anderem ein Rennrad sowie einen Gymnastikball. Die Täter verursachten einen Sachschaden in Höhe von ca. 100 Euro. Die in getrennte Richtungen geflüchteten Beschuldigten konnten im Zuge einer Nahbereichsfahndung durch Beamte des 1. Polizeireviers im Tatortumfeld festgenommen werden. Einer der Täter versuchte zuvor, sich mithilfe des gestohlenen Fahrrades der Kontrolle zu entziehen, konnte aber nach einer kurzen Verfolgung durch Beamte gestoppt werden.